

StempelerzeugerIn und Flexografin (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

StempelerzeugerInnen und Flexografinnen stellen Gummistempel und Flexoklischees her. Sie bedienen elektronische Bild- und Textverarbeitungsgeräte und Fotosatzanlagen. Ihre wichtigsten Erzeugnisse sind Stempel für den Bürobedarf, Namensstempel, Datums- und Firmenstempel. Sie arbeiten vorwiegend in gewerblichen Kleinbetrieben in Werkstätten gemeinsam mit Vorgesetzten und Fach- und angelernten Hilfskräften zusammen. Sie haben Kontakt mit KundInnen und mit LieferantInnen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Schriftart und Drucktype entsprechend der Vorlage auswählen, den Text setzen
- analoge (immer seltener) oder digitale Vorlagen gestalten, Texte in Handsatz-, Fotosatz- und mehr und mehr im Desktop Verfahren (am Computer) setzen
- den Stempelsatz in eine Matrizenmasse (erwärmte Kunststoffplatte) einprägen
- die Matrize unter eine Rohgummiplatte einlegen, die Gummiplatte in die Matrize pressen (Vulkanisieren)
- die einzelnen Stempeltexthe zuschneiden und auf Stempelhalter aufkleben
- KundInnen beraten

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.